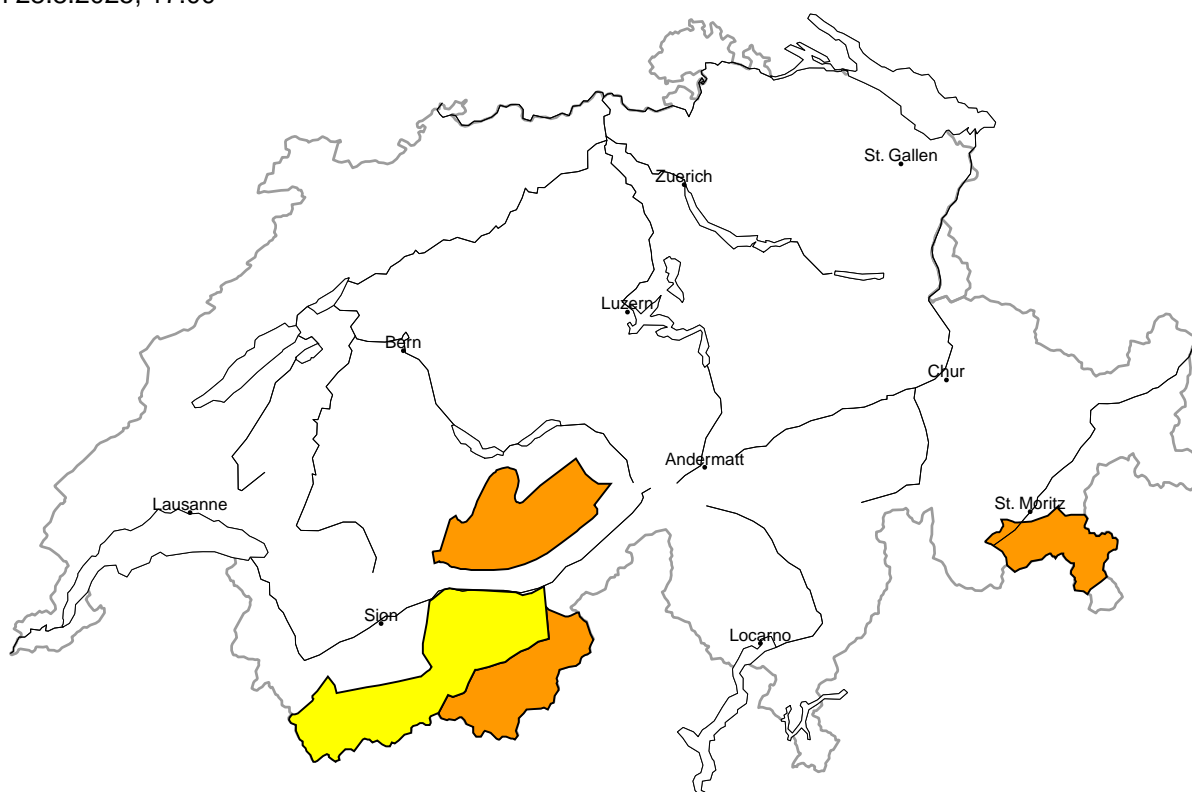


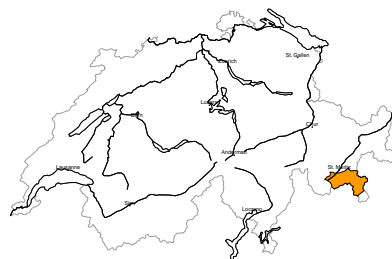
Lawinengefahr

Aktualisiert am 28.8.2025, 17:00



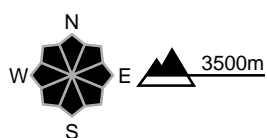
Gebiet A

Erheblich (3+)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Seit Mittwoch fielen oberhalb von rund 3500 m 40 bis 50 cm Schnee. Bis Freitag fallen oberhalb von rund 3500 m 40 bis 60 cm Schnee. Der Neuschnee und die mit dem teils starken Südwind entstandenen Tribschneeanisammlungen sind störanfällig. Personen können leicht Lawinen auslösen, auch grosse. Spontane Lawinen sind zu erwarten. Die aktuelle Lawinensituation erfordert Vorsicht und Zurückhaltung.

Mässig (2)

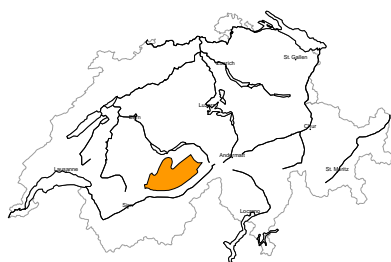
Nassschnee

Mit der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche zu erwarten.



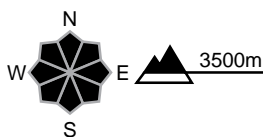
Gebiet B

Erheblich (3-)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Am Donnerstag fielen oberhalb von rund 3500 m verbreitet 10 bis 20 cm Schnee. Bis Freitag fallen oberhalb von rund 3500 m verbreitet 20 bis 30 cm Schnee. Der Neuschnee und die mit dem mässigen bis starken Südwind entstandenen Tribschneeansammlungen sind störanfällig. Personen können leicht Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Die aktuelle Lawinensituation erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mässig (2)

Nassschnee

Mit der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche zu erwarten.

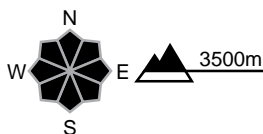
Gebiet C

Erheblich (3-)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Am Donnerstag fielen oberhalb von rund 3500 m 20 bis 30 cm Schnee. Bis Freitag fallen oberhalb von rund 3500 m 10 bis 20 cm Schnee. Der Neuschnee und die mit dem mässigen bis starken Südwind entstandenen Tribschneeansammlungen sind an allen Expositionen störanfällig. Personen können leicht Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Die aktuelle Lawinensituation erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mässig (2)

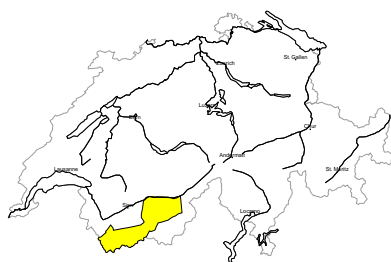
Nassschnee

Mit der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche zu erwarten.



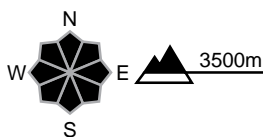
Gebiet D

Mässig (2+)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Am Donnerstag fielen oberhalb von rund 3500 m 10 bis 15 cm Schnee. Bis Freitag fallen oberhalb von rund 3500 m verbreitet 10 bis 20 cm Schnee. Der Neuschnee und die mit dem mässigen bis starken Südwind entstandenen Tribschneeansammlungen sind an allen Expositionen störanfällig. Personen können Lawinen auslösen. Diese sind meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mässig (2)

Nassschnee

Mit der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche möglich.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 28.8.2025, 17:00

Schneedecke

Grosse Schneemengen fallen nur im Hochgebirge oberhalb von etwa 3500 m. Auf Gletschern lag dort zuvor bereits eine oft zusammenhängende Altschneedecke, sodass Lawinen auch flächig anreissen können. Darunter fällt nur wenig Schnee, meist auf den aperen Boden.

Tendenz

In der Nacht auf Samstag fällt verbreitet nochmals Schnee, wobei die Schneefallgrenze auf etwa 2600 m sinkt. Im Hochgebirge fallen verbreitet 5 bis 20 cm Schnee, vom Rheinwaldhorn bis in die südlichen Glarner Alpen bis zu 30 cm. Dort steigt die Lawinengefahr in Gipfellagen an. Am Samstag ist es am Alpennordhang und in Nord- und Mittelbünden noch länger bewölkt, sonst recht sonnig. Am Sonntag ist es meist sonnig und mit einer Nullgradgrenze auf 4000 m wieder mild. An beiden Tagen weht mässiger Westwind.

Oberhalb von rund 3500 m können Bergsteiger weiterhin trockene Lawinen auslösen. Am Samstag besteht diese Gefahr in allen Expositionen, am Sonntag vor allem noch an Nordhängen. Es sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Mit der Sonne sind vor allem am Samstag feuchte Lawinen möglich.